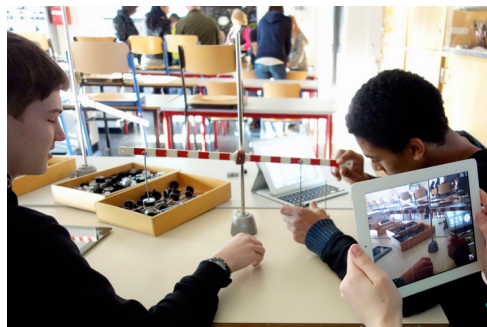


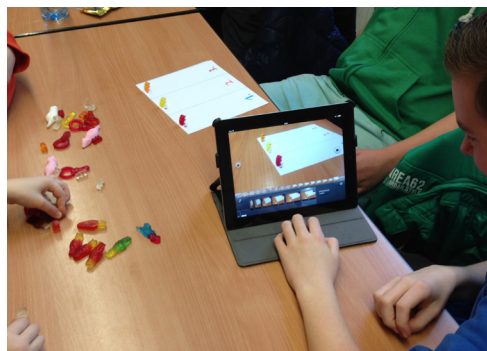
Aus den Projektschulen



Dietrich-Bonhoefer-Schule Hannover



KGS Stuhr-Brinkum



Waldschule Hatten

Kontakte

NLQ
Hildesheim

**Niedersächsisches Landesinstitut für
schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**

Zentrum für Informationstechnologien
und Medienbildung
Richthofenstraße 29
31137 Hildesheim



Ansprechpartner für das Projekt:

Steffen Schwabe
schwabe@nibis.de
<http://medienbildung.nibis.de>



Mobiles Lernen mit Tablet-Computern



**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**

Mobiles Lernen mit Tablet-Computern

Das Land Niedersachsen führt im Rahmen des Konzepts „Medienkompetenz – Meilensteine für Niedersachsen“ in Kooperation mit der Medienberatung Niedersachsen und dem Verein n-21 ein landesweites Projekt zum „Mobilen Lernen mit Tablet-Computern“ durch. Das Projekt soll die Eignung von Tablet-Computern für das Mobile Lernen und die Verbesserung der Unterrichtsqualität untersuchen.

Elektronische Medien wie Handy, Smartphone, Tablet-Computer, Internet, TV und Radio sind in vielen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen präsent, beeinflussen deren Werteentwicklung und prägen ihre Aneignung von Realität. Dieses Projekt wird durch Medienpädagogische Beraterinnen und Berater begleitet. Durch Lehrerfortbildungsangebote werden die Lehrkräfte der beteiligten Schulen trainiert und damit die schulische Qualitätsentwicklung forciert. Die Dauer des Projektes beträgt drei Jahre und endet im Sommer 2015. Auf Anforderung können für interessierte Schulen gern entsprechende Referate bzw. Vorträge gehalten werden. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf. Alle an diesem Pro-



jekt aktiv beteiligte Medienpädagogische Beraterinnen und Berater des Landes sind über die Beraterdatenbank auf dem Bildungsserver erreichbar: www.medienberatung.nibis.de. Die Ergebnisse der Unterrichtsprojekte sind in einem Web-Blog <http://wordpress.nibis.de/mobileslernen/> auf dem Niedersächsischen Bildungsserver veröffentlicht.

Hier bekommen interessierte Lehrkräfte unter anderem ausführlich Informationen zu folgenden Bereichen: Arbeitstechniken für den fächerübergreifenden Unterricht, Arbeit mit unterschiedlichen Apps in unterschiedlichen Fächern, Ausstattungs- und Hardwareempfehlungen, Tipps für den Umgang mit dem Internet, Methodentrainings für kooperative Lernprozesse, multifunktionale Bedienbarkeit von Tablets im Sprachenunterricht, Hinweise zur Entwicklung von digitalen Schulbüchern und vieles mehr.

Ziele dieses Projektes sind:

- Systematische Verankerung mobiler Lernprozesse in unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen,
- Förderung der Chancengleichheit durch Nutzung einheitlicher Werkzeuge bei Lernprozessen im Unterricht und zu Hause,
- Verbesserung der individuellen Lernentwicklung,
- Stärkung und Förderung des eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens,
- Befähigung zur kreativen Produktion mit digitaler Medien,
- Verbesserung der Binnendifferenzierung,
- Einbindung der Erfahrungen in die schulische Medienkonzeptentwicklung.



Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Begleitende Beratung und Coaching,
- Qualifizierung (Medienpädagogische Berater, Lehrkräfte, Eltern, Schüler-Scouts, nicht lehrendes Personal),
- Erarbeitung von Szenarien und Konzepten des Einsatzes in unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen in allen Fächern.
- Konzeptionierung, Materialienerstellung, Fortbildung, Einführungs- und Umsetzungsbegleitung,
- Integration, medienpraktischer Arbeit mit den neuen digitalen Medien als festen Bestandteil von Unterricht,
- Erprobung der Tablet-Computer im Unterricht in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und Schulformen.

In Niedersachsen nehmen landesweit 16 Schulen an diesem Projekt teil. Die teilnehmenden Schulen planen und führen Unterrichtsprojekte durch, in dem sie den pädagogisch sinnvollen Einsatz von Tablet-Computern erproben. Diese Vorhaben werden passend zu den Bedingungen der jeweiligen Schule gemeinsam von den Projektlehrern und der Schulleitung festgelegt und durch Beraterteams der Medienberatung Niedersachsen begleitet.